

Posteritas

"Weil es mein Schicksal ist" - Teil 1

Von abgemeldet

Prolog: ~~Posteritas~~

Autor: Nami--Maus

Fandom: Harry Potter

Disclaimer: Alle Rechte am HP Universum gehören JKR! Ich leihe und verschändel nur einige Dinge. *gg*
Geld wird natürlich auch keins verdient.

Vorwort:

Nachdem mich die Idee von 'Posteritas' praktisch überfallen hatte, konnte ich nicht anders handeln, als sie niederzuschreiben und eine Fanfic draus zu machen. *gg*
Ich hoffe, dass es euch gefallen wird! Ich werde mir jedenfalls Mühe geben! >^.^

Ansonsten wünsche ich euch...

Viel Spaß! ^ _____ ^

Prolog: ~~Posteritas~~

"Geh mit mir aus!"

"Nein."

"Warum nicht?"

"Darum."

"Das ist kein Grund, Lily!"

"Lass mich einfach in Ruhe, ja! Ich habe keine Lust und keine Zeit, okay?"

"Du brichst mir das Herz. Seit dem letzten Schuljahr frage ich dich andauernd, ob du nicht mit mir ausgehen willst, doch nie hast du Zeit! Arbeitest du für eine geheime Organisation oder was?"

James Augenbraue war demonstrativ hochgezogen. Seine Augen funkelten spöttisch auf. Er wusste, dass Lily das hasste. Er wollte sie reizen. Er mochte es, wenn sie sauer war. Naja, sie war ja auch dauernd auf ihn sauer. Also daher...

"Haha. Lange nicht mehr so gelacht, James Potter.", erwiderte Lily sarkastisch und wollte gerade gehen, als seine Hand hervorschoss und sie festhielt.

"Okay, ich weiß. Tut mir Leid." James mochte es zwar, wenn Lily wütend war - denn dann kam ihr Temperament am besten zur Geltung, was er so liebte - dennoch, er wollte auch ENDLICH mit ihr ausgehen. Und wenn er sie weiterhin aufregte, konnte er sich das abschminken. Ein weiteren Strich in der Spalte auf seiner Liste 'Körbe von Lily Evans' machen. Die Striche häuften sich langsam. Es war schon richtig deprimierend - nach Sirius Aussage.

Er war der Meinung, dass James sich nur die Zähne an der rothaarigen Hexe ausbiss. Es gäbe noch andere Mütter, die hübsche Töchter hätten. Doch James wollte keine Andere. Er wollte Lily. Und egal wie oft sie ihn noch abwies, er wollte sie und irgendwann würde er auch die Chance haben, sie zu bekommen - da war er sich sicher.

Lily schaute überrascht in James Augen. Ein spöttisches Lächeln bildete sich auf ihrem zierlichen Gesicht.

"Oh. Eine Entschuldigung vom großen James? Dem König von Hogwarts? Ich fühle mich geehrt."

James seufzte.

"Lily, ich meine es ernst!"

Sie lachte tonlos auf.

"Ich meine es auch ernst, James!" Sie schaute ihm immer noch direkt in die haselnussbraunen Augen.

"Ich habe kein Interesse an einem Clown. An einem selbstverliebten Möchtegern-Macho, der den Sinn des Lebens darin sieht, Regeln zu brechen und ein Ego hat, größer als ganz England. Also: Lass. Mich. In. Ruhe."

Sie unterbrach den Augenkontakt und befreite sich mit einem schnellen Ruck aus seinem Griff. Ohne sich noch einmal umzudrehen, lief sie schnelles Schrittes den Korridor entlang und verschwand hinter der nächsten Abbiegung.

James blieb zurück.

Es war nichts Neues gewesen, sowas aus ihrem Mund zuhören, aber heute tat es weh. Er wollte es sich nicht eingestehen, aber was Lily gesagt hatte, hatte ihn verletzt.

"Autsch! Harte Worte."

James drehte sich um, um den Sprecher ausfindig zu machen.

"Ach du...", stellte er dann monoton fest, als er erkannte, wem die Stimme gehörte.

Sirius lachte und trat auf seinen Freund zu.

"Nimm's nicht so schwer! Du weißt doch, wie Evans ist! Eine sture und äußerst harte Nuss! Immer darauf bedacht, den Richtlinien zu folgen und des Lehrers Liebling zu sein."

Sirius legte tröstend seinen Arm um James Schulter.

Er wusste, dass James für Lily mehr fühlte. Dass er in sie verliebt war. Doch er hatte es bereits aufgeben, seinen Freund ernsthaft zutrösten. Wenn er das tun würde, könnte er sich gleich an seine Schulter kleben.

James schnaubte.

"Hast Recht. Sie ist eine Zicke. Eine eingebildete Gans. Ich weiß gar nicht, warum ich meine Zeit an ihr verschwende. Es gibt andere Mädchen. Sie müsste sich ja eigentlich geschmeichelt fühlen, dass ich sie frage, ob sie mit mir ausgehen will."

Sirius lachte. Ja, das war James. Selbstbewusst und von sich überzeugt.

"Genau, Alter! Du sagst es!" Er wuschelte seinem Freund über sein ohnehin schon verwirrtes Haar und verstrubbelte es noch mehr.

"Man, Tatze! Lass das! Du zerstörst meine Frisur!", schmolte der Kleinere (Sirius war größer als James) und versuchte aus Sirius Griff zu entkommen.

"Welche Frisur? Sag bloß, du siehst absichtlich so aus, als hättest du nie von 'Bürste' und 'Kamm' gehört!", stichelte Tazte weiter.

James, der sich mühevoll befreit hatte, warf Siruis einen tödlichen Blick zu.

Doch dieser lachte umso mehr.

"Das ist nicht lustig!" Und wieder zog James einen Schmollmund. Sirius rollte gespielt mit den Augen. James konnte wirklich perfekt schmollen. Wie ein kleines Kind, das keinen Lutscher bekommen hatte.

"Schon gut. Ich meinte es nicht so!" Sirius konnte James einfach nicht widerstehen, wenn er so war. So... kindlich. Niemand konnte ihm dann was ausschlagen.

Niemand, außer Evans. Die schien ein Anti-Potter-Gen zu besitzen - wofür Sirius sie manchmal mehr als nur beneidete.

Ein freches Grinsen ersetzte den Schmollmund.

"Weiß ich doch.", grinste James seinen besten Freund an. Dieser erwiderte es. Das war typisch. Diese kleinen Spielchen zwischen ihnen. Einfach nur typisch.

James lehnte sich an die Wand des Korridors und rutschte diese runter. Nun saß er auf dem kalten Boden. Doch das störte ihn weniger.

Sirius gesellte sich zu ihm.

Nun saßen beide nebeneinander und genossen einfach die angenehme Stille.

"Sag mal, wolltest du eigentlich nicht mit Remus zusammen Peter bei den Hausaufgaben helfen?", fragte James nach einiger Zeit.

Sirius zuckte mit den Achseln.

"Eigentlich schon, aber ich habe etwas Interessantes entdeckt. Ich dachte mir, dass es dich eventuell interessieren würde."

Neugierig spitze James die Ohren.

"So? Und was?" Sirius Mund verzog sich zu einem spitzbübischen Grinsen.

"Einen Zauber."

Stille.

"Bitte noch ausführlicher...", brummte James ärgerlich.

"Klar, für dich doch immer!", scherzte Sirius und kniff seinem Kumpel neckisch in die Seite.

"Man, Tatze! Spuk's endlich aus!", dränge James.

Sirius grinste über die Wissbegierigkeit seines Freundes.

"Okay. Also, ich habe in der Bibliothek ein Buch gesucht, für die Hausaufgabe von Professor Flitwick. Naja, als ich dann so langsam und unschuldig-" James schnaubte gespielt.

"Du und unschuldig... klar doch! Und ich bin Merlin!"

Sirius ignorierte den Einwand und erklärte weiter.

"Wie gesagt, ich bin die Regale entlang gewandert, als mir dann so ein komisches Buch auffiel. Es sah schon furchtbar alt aus und war in die oberste und schmalste

Lücke gequetscht worden."

Gespannt lauschte James der Erzählung.

"Naja, ich habe es rausgeholt, mich in die hinterste Zimmerecke verbannt und ein bisschen drin rumgeblättert."

Pause.

"Und?", hakte James nach, als Sirius nicht weitererzählte, sondern nur wissend grinste.

"Seeeeeehr interessant."

"Ja... und?"

"Nun, es war ein Buch für höhere Magie. Also kein Problem für uns." Sirius Grinsen wurde breiter und auch James Mund verzog sich zu einem.

"Also wahrlich kein Problem für uns. Um was ging es da?"

Anstatt eine Antwort zu geben, griff Sirius in seine Schultasche und zog ein kleines, schon zum Teil zerfledertes Buch hervor.

"Tadaa!", präsentierte er James seinen neusten Erwerb.

James Augen begannen zu funkeln, als er das alte Büchlein sah.

Es erfüllte alle Kriterien, die wichtig waren, um die Neugierde der Rumtreiber zuwecken.

1. Es war alt... sehr alt.
2. Es war so alt, dass es schon auseinander fiel.
3. Es war irgendwo unachtsam reingestopft worden, dahin, wo Schüler nicht hinschauen würden.
4. Sirius hielt es James unter die Nase...

Sirius smilte triumphierend auf, als James es nach kurzem Betrachten an sich riss, begierig aufschlug und das Geschriebene überflog.

"Wow... Cool... Aha..." Konzentriert schaute sich der Gryffindor das Buch an.

"Schlag mal dies Seite auf, wo ich das Lesezeichen reingetan habe.", wies Siruis James eine Weile später darauf hin. Der schlug wie gesagt die Seite auf, wo ein rotes Band drinnen lag.

James begann laut zu lesen...

Posteritas- Zeitzauber, der besonderen Ebene

Der Posteritas-Zauber ist einer der schwierigsten und anspruchvollsten Zeitzauber überhaupt.

Er erfordert bei der Durchführung strengste Konzentration und genaues Beachten der Anleitung.

Wer diese Bedingungen nicht erfüllt, könnte in einem Zeitloch verschwinden und ewig im Zeitall hin und her switchen.

Posteritas steht für Zunkunft.

Er würde früher von den Sehern der Avalon Inseln benutzt, um die Zukunft der Stammeshäuptlinge zu deuten.

Der Zauber ermöglichte ihnen, in die weite Zukunft zu reisen und dort für einen bestimmten Zeitraum zu leben. Die Länge der Dauer des Zeitraumes hängt von der Stärke des Zaubers ab. Die Seher konnten so sehen, was mit den Häuptlingen passieren würde und ob sie Not oder Frieden über die Inseln gebracht hatten. Diese Kunst starb allerdings mit dem letzten Seher des Volkes der Zeitmagier aus.

Es gibt mehrere verschiedene Formen dieses Zaubers. Einige Quellen sind unvollständig und andere verfälscht. Diese Aufzeichnung ist einer der letzten, die den Posteritas-Zauber in ihrer ursprünglichen Form angibt.

James blickte auf. Sein Gesicht strahlte.

"Na, Lust auf einen kleinen Trip in die Zukunft?", grinste Sirius seinen Freund an.

Dieser nickte nur.

"Klar, ich wollte schon immer mal schauen, was wir so in 10 Jahren machen."

Die zwei schauten sich an. Synchron standen sie auf und liefen den Korridor entlang, auf der Suche nach einem passenden Ort, wo sie den Zeit-Zukunftszauber anwenden könnten.

Sie suchten eine Weile, bis sie das passende Klassenzimmer gefunden hatten. Es war ein alter Zauberkunstraum und lag ziemlich abseits der anderen Räume.

Krone schlug das Buch erneut auf.

Anleitung der Zauberdurchführung:

Um diesen Zauber ausführen zu können, wird erst einmal ein Medium gebraucht, das sie mit dieser Zeit, ihrer Gegenwart, verbindet.

"Mhmm...ein Medium?" James überlegte.

"Also etwas, das ich dabei habe bei der Zeitreise, aber auch hier in unserer Gegenwart lassen kann..."

"Zerbrech dir nicht dein hübsches Köpfchen! Onkel Tatze hat schon alles vorbereitet!", grinste Black breit.

"Ach echt? Und was ist unser Medium?" Wieder Schwang Neugierde in James Frage mit.

"Nun, ich zeig's dir!" Wieder kramte Sirius in seiner Tasche rum und zog zwei Paar Socken raus.

"Socken?" Ungläubig starrte James auf die Socken, die ihre Medien sein sollten.

"Jup!" Stolz betrachtete Sirius seine Idee. "Das ist einfach nur genial, Krone!"

"Ähm... und du bist sicher, dass es mit Socken -" Das Wort 'Socken' betonte James, als wäre etwas Widerwärtiges. "- funktioniert? Ich weiß nicht..." Er runzelte kritisch seine Stirn.

Sirius lachte.

"Keine Angst, ich habe in einem anderen Buch nachgeschlagen, was sich für Medien für Zeitzauber eignen. Und Socken waren unter den Top 5."

Immer noch argwöhnisch begutachtete Krone die Strümpfe. Er war sich nicht wirklich sicher, ob er sein Dasein ein paar alten und vergammelten Socken anvertrauen sollte. Tatze wusste genau, dass sein Freund noch am Überlegen war und nicht gerade begeistert von der Idee, Socken als Medien zu benutzen.

"Und es war mit unter den 5 besten Medien?", hakte James nach.

"Jep. Top 4, wenn du's wissen willst."

"Mhmm." James trat näher und schaute sich die Socken genauer an.

"Hey, sind das nicht Remus seine?"

Sirius grinste.

"Er wird uns schon nicht den Kopf abreißen! Außerdem waren die gerade so in Griffnähe."

James lachte.

"Irgendwann landest du wegen Diebstahl in Askaban.", scherzte er.

Sirius lachte auch.

"Askaban? Pah! Und wenn, ich würde da locker wieder rauskommen!", meinte er.

James nickte.

"Jep. Wenn es einer schafft, aus Askaban auszubrechen, dann wird es ein Rumtreiber sein." Heftiges Nicken stimmte ihm zu.

"Wie Recht du hast."

"Also, was sagst du Krone? Wollen wir es versuchen? Oder kneifst du?", ärgerte Sirius seinen Kumpel. Dieser grinste nun wieder.

"Ich und kneifen? Na klar, und Snape sieht gut aus!"

Sirius lachte los.

"Okay, dann tun wir's."

"Jep."

Sirius nahm sich wieder das Buch zur Hand und las weiter vor...

Das Medium wird an einem Ort versteckt, an dem die Zeitreise beginnt. Es muss ein Ort sein, der auch in der Zukunft existiert.

"Na, Hogwarts wird ja für Ewigkeiten stehen. Also lassen wir sie hier im Zauberkunstraum, okay?"

James nickte zustimmend.

Sirius las weiter. Als er fertig war, klappte er das Buch zu.

"Okay, eigentlich ist das wichtigste an diesem Zauber das Medium. Der Rest und nur Konzentration und höhere Magie." Lässig zuckte er mit den Schultern.

"Und was muss gemacht werden?", fragte James.

"Naja, wir müssen uns eine Zeitspanne aussuchen. Also 10 Jahre oder so. Darauf müssen wir uns stark konzentrieren. Den einen Teil des Sockenpaars fest in der Hand. Und da wir eine Gruppenreise machen, müssen wir uns gegenseitig festhalten. Nicht, dass wir im Zeitall voneinander getrennt werden."

"Mehr nicht? Wie läbsch.", schnaubte Krone.

"Sag ich ja. Aber der Effekt ist umso besser.", grinste Sirius.

"Tja, Tatze, da haste mal Recht." James nahm sich ein Sockenpaar, versteckte die eine Socke hinter einem Schrank und zog die andere über seine Hand.

"Die sind doch gewaschen, oder?", fragte Krone seinen besten Freund. Dieser nickte lachend.

"Klar doch. Meinste Remus würde schmutzige Socken rumliegen lassen? Sicher nicht."

James smilte.

"Hast Recht."

"Wollen wir jetzt anfangen?"

Wieder ein Nicken.

"Aber vorher noch die Zeitspanne..."

"10 Jahre.", schlug Sirius vor.

"Nee, lass uns etwas Abstrakteres nehmen.", meinte Krone.

"Na, dann eben 19 Jahre?"

James überlegte.

"Ja, das geht in Ordnung. Dann mal los."

Sirius tat es seinem Kumpel gleich, zog den einen Strumpf über seine Hand und versteckte den anderen ebenfalls hinter dem Schrank, wo James Socke bereits lag. Dann stellten sich die beiden gegenüber auf und bildeten so einen Kreis.

"Und jetzt?"

Sirius legte den Kopf schief und überlegte.

"Wir müssen uns hier auf diesen Raum konzentrieren und fest an die Zeitspanne denken. Und dann müssen wir gleichzeitig den Zauberspruch aufsagen."

"Und der wäre?"

"Posteritas. Ganz einfach."

"Okay..."

Sie hielten sich an den Händen fest und schlossen die Augen um die erforderliche

Magie aufzubringen.

Beide strengten sich an. Sie wussten, was auf dem Spiel stand, wenn sie den Zauber versauten. Sie würden ewig durch die verschiedenen Zeiträume hin und her wandeln, ohne jemals wieder zurückzukehren. Es war sehr gefährlich, dennoch - die Neugierde war stärker...

Bei Sirius rannte wegen der Anstrengung schon eine Schweißperle die Stirn runter. Auch James strengte sich an. Eine Ader pochte an seinem Hals.

"Bereit?", flüsterte er unter größten Anstrengungen, die große Magiemasse zu erhalten, die sie aufgebaut hatten.

"Fertig.", quetschte Sirius heraus.

"Dann auf drei. Eins, zwei, drei..."

Und beide riefen gleichzeitig laut...

"POSTERITAS!"

Ein grelles Licht erschien. Und ein lautes Rauschen war zu hören, als dann ein starker Sog einsetzte und die beiden Jungs in das entstandene Zeitloch zog. Ohne darauf vorbereitet zu sein, klammerten die Freunde sich aneinander fest und verschwanden mit einem lautem ‚Plopp‘ in den unendlichen Zeitdimensionen...

Durch den Sog fiel das Buch von Sirius Tasche und schlug auf...

Warnung!

*Tu und handel nicht unüberlegt!
Denn das Schicksal darf nicht geändert werden!*

Doch das hatten die beiden schon gar nicht mehr gelesen...

Joa, das war's. ^^

Ich hoffe der Anfang hat euch gefallen! Wie gesagt, die Idee und das Verlangen es zu schreiben kamen einfach über mich. *gg*

Coming next: **Willkommen in der Zukunft!**

Kommis würden mich sehr freuen!

eure Nami--Maus